

Caterer Brunckhorst bittet zum Feiern an die Alster

Das Unternehmen, das früher die Fischauktionshalle bewirtschaftete, hat sich neu aufgestellt

Von Gisela Reiners

Wenn es nach Dirk Harms und Thies Bunkenburg geht, hat Hamburg einen neuen Platz zum Feiern. Seit Anfang des Monats verfügen sie mit ihrer Firma E. Brunckhorst GmbH über einen wunderschönen Logenplatz an der Außenalster: die Räume des „Ruderclub Allemania von 1866“ auf der Gurlitt-Insel. Damit meldet sich der Caterer endgültig zurück in der Szene der Hamburger Veranstaltungsunternehmen.

Bis zum Jahr 2000 hat Dirk Harms' Vater Kurt erst den Alsterpavillon, bis 2005 noch die Fischauktionshalle als Pächter betrieben. Danach wurde es still um die Firma. Doch die Jahre blieben nicht ungenutzt, der Generationenwechsel wurde eingeleitet und vollzogen. Dirk Harms (38) teilt sich nun mit seinem Freund Thies Bunkenburg (36) die Arbeit, denn Harms ist Gastronom und Bunkenburg Marketingexperte. Mit der Arbeit hat Bunkenburg auch die Hälfte der Geschäftsanteile übernommen.

Schon lange waren beide auf der Suche nach einer eigenen Veranstaltungsfläche. Gern hätten sie etwas Größeres gehabt, dafür haben sie jetzt etwas sehr Attraktives. Brunckhorst richtet Feiern aus für 20 bis 5000 Personen. Im Sommer war eine große weiße Pavillon-Stadt neben dem „Löwen“-Zelt auf Steinwerder zu sehen. Dort feierte die Maler-Einkaufsgenossenschaft (Mega) ein Fest mit 3500 Gästen.

Das sind alte Kunden von Brunckhorst. „Wir pflegen unsere Kundenliste“, sagt Bunkenburg, „aber akquirieren auch gern neue. Wir bieten eine breite Palette von Möglichkeiten, verleihen entweder nur Gestühl und Tische, bringen nur das Essen oder gestalten komplette Veranstaltungen von der Einladung bis zum Aufräumen nach einer Versammlung mit anschließendem Ball.“

Zwar hat die E. Brunckhorst GmbH, die mit 30 festen Mitarbeitern knapp vier Millionen Euro umsetzt und in diesem Jahr mit einem Plus von 20 Prozent rechnet, zahlreiche schöne Feierorte an der Hand, doch über die Flächen im Ruderclub mit dem Panorama-Blick auf die Außenalster kann sie allein verfügen. Die Gäste des BMW-Sailing-Cups konnten sich schon davon überzeugen. Die Clubmitglieder profitieren von einem aufgefrischtem Interieur ihrer vorher etwas angestaubten Räume und von neuer

schwungvoller Gastronomie. Bis zu 150 Personen können innen bewirtet werden, etwa 250, wenn die umlaufende Terrasse hinzugenommen wird. „Hamburg ist Boomtown“,

sagt Bunkenburg. Das Geschäft ziehe spürbar an. „Firmen geben wieder mehr aus für Feiern, Tagungen und Feste. Gesucht sind vor allem Veranstaltungsflächen am Wasser.

Die können wir nun bieten. Wir wollen in vernünftigem Tempo wachsen und sehen uns dafür mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis auch gut aufgestellt“, sagt er.



FOTO: BERFOLD FABRICIUS

Vor einem Foto von 1925 mit dem Titel „Die Morgenruderer“ lassen Dirk Harms (l.) und Thies Bunkenburg künftig feiern